

# RS OGH 1951/10/18 4Ob89/51

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.10.1951

## Norm

ABGB §403

ABGB §1035 ff

ABGB §1295 Abs2

## Rechtssatz

Zur Anwendung des Schikaneverbotes des § 1295 Abs 2 ABGB. Wer auf Grund einer durch Gesetz oder Vertrag begründeten Pflicht zur Erhaltung fremden Vermögens Rettungshandlungen vorgenommen hat, kann nicht als Geschäftsführer ohne Auftrag angesehen werden und hat daher auch keinen Anspruch auf Bergelohn.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 89/51

Entscheidungstext OGH 18.10.1951 4 Ob 89/51

SZ 24/279

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0012004

## Dokumentnummer

JJR\_19511018\_OGH0002\_0040OB00089\_5100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)